

Rezensionen von Buchtips.net

Hans-Joachim Gehrke: Geschichte der Antike

Buchinfos

Verlag: [J.B. Metzler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-476-02336-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 29,95 Euro (Stand: 30. April 2025)

Fundiert und umfassend

In deutlich komprimierter Darstellungsweise und dennoch für ein wissenschaftliches Lehrbuch völlig ausreichend, in hoher Qualität die relevanten Daten und Ereignisse darstellend und in größere Zusammenhänge einordnend, so stellt sich auch die mittlerweile dritter Auflage dieses Werkes zur antiken Geschichte dar.

Der dargestellte Zeitraum umfasst in etwa 2000 Jahre, beginnend kurz vor dem 1. Jahrtausend vor Christi mit einem Blick auf den Orient und der ersten Entfaltung Griechenlands. Die Entwicklung zur Polis, die Welten Homers, erste Krisen des jungen Staatengebildes und die klassische Zeit des Hellenismus bilden die Ausgangspunkte des Buches, der Untergang der griechischen Vorherrschaft, der Aufstieg Roms den mittleren Teil und ein ebenso profunder Blick auf die Spätantike bis etwa 656 n. C. schließen sodann die Betrachtungen ab.

In chronologischer Reihenfolge aufgebaut bietet das Buch trotz der komprimierten Dichte nicht nur reine Daten und Fakten historischer Ereignisse, sondern erweitert auch den Blick auf die gegenseitigen Entwicklungen und Abhängigkeiten historischer Entwicklungen, zudem werden die Einflüsse auf die jeweiligen kulturellen und sozialen Entwicklungen mit eingebunden. Es sind eben vielfach frühe Grundlegungen, die den späteren Verlauf der Geschichte von Beginn an mit bestimmten und spätere Ereignisse beeinflussen. Wechselwirkungen und Darstellung von Ursachen, die das Buch in bester Form liefert. "Jede Zivilisation... braucht ihren interkulturellen Kontext" (W.Burkert im Buch)

Dies trifft auch auf die Geschichtswissenschaft als solche zu. So bietet der einleitende Teil zum Einstieg, sehr gelungen in einem Fachbuch, in verständlicher Sprache eine Darstellung der Geschichte der althistorischen Forschung selbst und macht diese damit ebenfalls zu einem Teil der Betrachtungen. Wichtig für Studierende, die somit nicht nur mit den geschichtlichen Fakten des Faches vertraut gemacht werden, sondern auch die Einordnung dieser wissenschaftlichen Disziplin selbst sich erarbeiten können.

Einordnungen, die für das Feld der dargestellten Untersuchungsergebnisse mit einer Zeittafel noch erleichtert werden, ebenso, wie die gut gewählten und im Buch stets erhellend genutzten Abbildungen und Darstellungen dem Überblick dienen.

Um den vertiefenden Einstieg in konkrete Teilthemen zu ermöglichen, bietet der Anhang des Buches vielfache Literaturhinweise.

Einerseits also legen die Herausgeber mit ihrem Lehrbuch einen umfassenden und für sich bereits ausreichenden Blick auf die antike Geschichte vor, andererseits eröffnen sie den Weg für eine breite und vertiefende Weiterarbeit zu einzelnen Themenfeldern. Dies alles geschieht sprachlich im Bemühen, trotz der komprimierten Form immer verständlich und einfach im Stil zu verbleiben.

Für den Studierenden (aber auch Interessierten) der antiken Geschichte ist das Buch rückhaltlos zu empfehlen. Gerade umfassenden Blick auf die antike Geschichte und die steten Hinweise auf die gegenseitige Bedingtheit der Ereignisse auch für die kulturelle und soziale Ebene setzten die Autoren Maßstäbe, die das Buch zu Recht zum Standardwerk für den Einstieg in diesen prägenden Teil menschlicher Geschichte erhebt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[18. März 2011]